

Aushang bis: **25.10.2013**
Personalbereich: **Drittmittel**
Personalreferent (PersRef): **III C 10 Herr Lauterbach**
Personalbereich (Teilber.): **1700 Prof. Dr. Nikola Roßbach**
SAP-Bewerberkreis: **Wiss. Angestellte**
erstmalige Zusendung:
Nachsendung:

Intern / Kennziffer 22170
Internet/ Kennziffer: 22171
Arbeitsagentur/ Kennziffer: 22172
H-Soz-Kult/ Kennziffer: 22173
H-Germanistik/ Kennziffer: 22174

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



Am DFG-GK 1599/1 „**Dynamiken von Raum und Geschlecht: entdecken – erobern – erfinden – erzählen**“ ist zum 01.01.2014

1 Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in (Doktorand/in)
in einem der Fächer

**Germanistische Literaturwissenschaft, Geschichte der Frühen Neuzeit, Geschichte des
Mittelalters, Soziologie und Theologie**

mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit befristet bis zum 31.03.2015 zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-H. Es besteht die Möglichkeit der Vertragsverlängerung um weitere 1,5 Jahre. Arbeitgeber ist die Universität Kassel.

Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg, eine Kooperation der Universitäten Kassel und Göttingen, verfolgt das Ziel, die wechselseitigen Bezüge von Raum- und Geschlechterkonstitutionen in aktuellen und historischen Gesellschaften inner- und außerhalb Europas zu untersuchen: doing space while doing gender. In drei interdisziplinären Forschungsschwerpunkten werden dafür die Dimensionen der Verkörperung, der Verortung sowie der Verflechtung in den Blick genommen. Im Zentrum der Fragestellung stehen gleichermaßen globale wie lokale Phänomene im Kontext von Geschlechterforschung.

Weitere Informationen unter: <http://www.raum-geschlecht.gwdg.de/>

Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein deutlich überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Universitätsabschluss und ein interdisziplinär anschlussfähiges Promotionsprojekt. Die Kollegsprache ist Deutsch; aufgrund der Internationalität der Forschungsthemen und der Gastwissenschaftler/ innen sind darüber hinaus gute aktive Englischkenntnisse unerlässlich. Bewerberinnen und Bewerber aus dem Ausland müssen zudem über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen (B2/C1-Niveau des Europäischen Referenzrahmens oder vergleichbarer Nachweise). Die Erstbetreuung der Promotionen erfolgt durch die Mitglieder des Graduiertenkollegs.

Die Universität Kassel strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, tabellarischer Lebenslauf), ein fünfseitiges Exposé des Promotionsprojektes, ein Beispielkapitel aus der Abschlussarbeit (ca. 30 Seiten) sowie zwei Empfehlungsschreiben werden bis zum 25.10.2013 in elektronischer Form erbeten an: raum-geschlecht@uni-kassel.de